

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Gewährung eines jährlich wiederkehrenden Beitrages von Fr.105'000.-- an die Stadtjugendmusik Winterthur

Antrag:

1. Der Stadtjugendmusik Winterthur wird für die Jahre 2005 bis 2009 ein jährlich wiederkehrender Beitrag von Fr. 105'000.- gewährt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, den unter Ziff. 1 bewilligten Beitrag einmal um vier Jahre zu verlängern.

Weisung:

1. Zusammenfassung

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Stadtjugendmusik Winterthur in den nächsten vier Jahren mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 105'000.-- zu unterstützen. Die Beitragszahlungen an die Stadtjugendmusik, welche der Grosse Gemeinderat 1997 beschlossen hat, sind bis Ende 2004 befristet. Allfällige zusätzliche Beiträge sind abhängig von der Finanzsituation der Stadt Winterthur.

2. Ausgangslage

In Winterthur werden die Musikinstitutionen Jugendmusikschule Winterthur, Musikschule Winterthur, Musikschule Prova und die Stadtjugendmusik mit städtischen Beiträgen unterstützt.

Diese Beitragsleistungen basieren auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

- In der Volksabstimmung vom 17. Mai 1992 wurde der Beitrag an die Jugendmusikschule auf jährlich Fr. 602'774.- erhöht und die Zuständigkeit zu dessen Erhöhung ab dem Jahr 1993 dem Grossen Gemeinderat übertragen.
- Am 27. Januar 1997 hat der Grosse Gemeinderat beschlossen, die Stadtjugendmusik mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 105'000.-- zu unterstützen. Der Beitrag wurde für die Jahre 1997 bis 2000 gesprochen, verbunden mit der Möglichkeit, dass der Stadtrat ihn einmal um weitere vier Jahre verlängern konnte (Weisung GGR-Nr. 96/089). Der Stadtrat hat am 29. November 2000 die Beitragsdauer bis 2004 verlängert.

- Seit dem 21. März 2001 ist die Musikschule Prova gemäss kantonaler Musikschulverordnung anerkannt und wird kraft Beschluss des Grossen Gemeinderates mit Beiträgen gemäss Musikschulverordnung unterstützt.
- In der Volksabstimmung vom 18. Mai 2003 wurde die Musikschule Winterthur gemäss kantonaler Musikschulverordnung anerkannt und ab 1. Januar 2004 mit Beiträgen gemäss kantonaler Verordnung unterstützt. Die Stadt übernimmt zudem wiederkehrend die Defizitdeckung für die Musikpädagogischen Sonderleistungen und die Gebäude- und Infrastrukturkosten bis maximal Fr. 500'000.--.

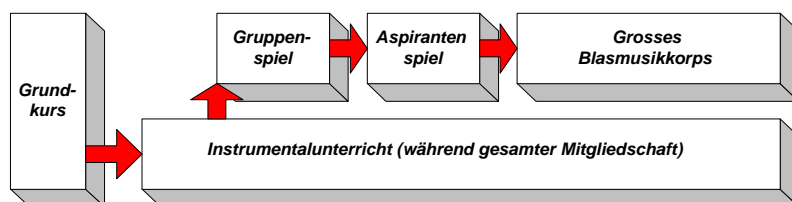
3. Stadtjugendmusik Winterthur

Die Stadtjugendmusik Winterthur fördert die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten und Neigungen. Das Leitbild der Stadtjugendmusik formuliert dies wie folgt: "Unser Beitrag ist, dass junge Menschen musizieren als Bereicherung für ihr Leben erfahren. Wir sind überzeugt, dass die Auseinandersetzung mit Musik junge Menschen dabei unterstützt, sich zu individuellen Persönlichkeiten zu entwickeln. Das gemeinsame Musizieren fördert gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme. Junge Menschen unterschiedlichster Herkunft lernen miteinander, dass Toleranz und Verantwortung die Basis für gute Musik ist."

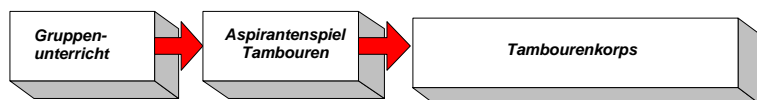
Die Stadtjugendmusik Winterthur steht allen interessierten Kindern und Jugendlichen offen, um ein Blasinstrument, die Trommel oder Perkussionsinstrumente zu erlernen. Das Schwergewicht wird auf das gemeinsame Musizieren in verschiedenen Formationen wie z.B. im Tambourenkorps und im Blasmusikkorps gelegt. Die Lehrkräfte sowie Dirigentinnen und Dirigenten sind Fachleute mit musikalischer Kompetenz, die aus der Praxis heraus den Schülerinnen und Schülern die Begeisterung für die Musik vermitteln.

Für den Eintritt in die Stadtjugendmusik Winterthur benötigen Jugendliche ab dem 8. Lebensjahr keinerlei musikalische Vorkenntnisse. Die eigene "Musikschule" führt altersgerecht und schrittweise die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten an ihr Ziel, das gemeinsame Musizieren im Tambourenkorps oder Blasmusikkorps. Nach 1 1/2 Jahren Grundausbildung erfolgt der Übertritt ins Gruppenspiel, nach einem weiteren Jahr und nach bestandener Prüfung ins Aspirantenspiel. Im Alter von ca. 13 Jahren erfolgt die Aufnahme ins uniformierte Korps.

Bläser



Tambouren



Die Stadtjugendmusik Winterthur nimmt erfolgreich an kantonalen und schweizerischen Wettspielen teil. Nebst diesen Anlässen spielt sie aber auch an lokalen Veranstaltungen wie z.B. am Städtischen Musiktag oder an der Einweihung des neugestalteten Neumarkplatzes. In Zusammenarbeit mit Alters-, Pflege- und Behindertenheimen werden über das ganze Jahr verteilt Konzerte durchgeführt.

Der Mitgliederbestand (31.12.2003) beträgt 137 Jugendliche, davon 19 auswärtige:

Blasmusikkorps:	43	Bläser/innen
Tambourenkorps:	13	Tambouren bzw. Tambourinnen
Aspirantenkorps:	19	Bläser/innen
	9	Tambouren bzw. Tambourinnen
Anfänger:	53	Bläser/innen und Tambouren bzw. Tambourinnen

Die Vorstandsarbeit erfolgt unentgeltlich und ehrenamtlich.

4. Beitrag an die Stadtjugendmusik Winterthur

Die Stadtjugendmusik Winterthur finanziert sich hauptsächlich aus den Schulgeldern. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 960.-- (auswärtige Fr. 1'320.--), die Instrumentenmiete Fr. 240.--, der Uniformbeitrag Fr. 40.--. Weitere Einnahmen sind Haussammlungen, Einnahmen aus Konzerten, Sponsoring, Passivbeiträge und Spenden. Der Beitrag der Stadt beträgt 33 % der gesamten Einnahmen (Erfolgsrechnung 2003).

Die Stadtjugendmusik Winterthur wird seit 1997 jährlich mit Fr. 105'000.-- unterstützt (früher mit Fr. 130'000.--). Nebst dem jährlichen Beitrag beteiligte sich die Stadt Winterthur jeweils auf Gesuch der Stadtjugendmusik hin mit 35 % an der Neuinstrumentierung (Zweckgebundener Beitrag 2001 und 2002 zusammen Fr. 65'000.--). Solche zusätzlichen Beträge können nicht zugesichert werden. Aufgrund der schwierigen Finanzlage der Stadt wären solche zusätzlichen Beiträge momentan nicht denkbar. Wenn sich jedoch vor allem die Einnahmenseite in den nächsten Jahren zum Positiven verändern sollte, wird der Stadtrat gerne ein entsprechendes Gesuch prüfen. Im Moment jedoch müssen alle Leistungen äusserst kritisch überprüft werden. Von den Sparmassnahmen bleibt praktisch keine Bevölkerungsgruppe unberührt.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departements Schule und Sport übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilage:

- Jahresrechnung 2003

Beilage Jahresrechnung Stadtjugendmusik Winterthur

Stadtjugendmusik Winterthur

Bilanz in CHF per 31. Dezember 2003

Aktiven

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	29'152.96	
Debitoren	4'475.00	
Transitorische Aktiven	6'000.00	
Total Umlaufvermögen		39'627.96

Inventar

Uniformen	6'480.00	
Instrumente	20'000.00	
Total Inventar		26'480.00

Total Aktiven 66'107.96

Passiven

Fremdkapital

Kreditoren	5'180.00	
Rückstellungen	14'400.00	
Total Fremdkapital		19'580.00

Eigenkapital

Vereinskapital		
Vereinsvermögen	32'890.26	
Instrumentenspenden	19'971.10	
Total Vereinsvermögen		52'861.36

Total Eigenkapital 72'441.36

Verlust -6'333.40

Erfolgsrechnung 2003

Aufwand

Besoldungen inkl. AHV	206'157.00	
Musikschule	19'770.00	
Schlagwerk Aeppli	9'376.00	
Uniformen Anschaffungen	653.00	
Instrumente Reparaturen	12'540.00	
Instrumente Anschaffungen	7'265.00	
Büromaterial	1'753.00	
Drucksachen	164.00	
Porti	2'114.00	
PC (Installation Rechnungslauf)	2'000.00	
Bankspesen	340.00	
Verbandsbeiträge	901.00	
Wettspiele	15'730.00	
Vorstandsspesen	4'303.00	
Versicherungen	501.00	
Musiklasger	300.00	
Büro + Verw-kosten	5'471.00	
Schülerwerbung	3'699.00	
Werbedrucksachen	2'502.00	
Reisen	2'963.00	
Notenmaterial	1'567.00	
Ehrungen	6'990.00	
div. Betriebsaufwand	5'862.00	
Notenblatt	1'675.00	
Frühlingskonzert	10'979.00	
Aspikonzert	1'013.00	
Total Aufwand		326'588.00

Ertrag

Subvention	105'000.00	
Haussammlung	30'796.00	
Schulgelder	163'695.00	
div. Konzerte	7'142.00	
Spende	501.00	
Passivbeiträge	4'680.00	
übrige Erträge	105.00	
Sponsoring Verkehrsbetriebe	2'277.00	
Restbetrag OTV	6'059.00	
Total Ertrag		320'255.00
Jahresergebnis		-6'333.00